

Anlage Presseauszüge:

*„Anlässlich der Eröffnung des neuen Rheinauhafens in Köln versammeln sich vom 13. bis zum 15. August etwa 100 Führungs- und Nachwuchskräfte, um gemeinsam neue, wirksamere und nachhaltigere Ansätze des Innovations-Managements in den Bereichen IT, Telekommunikation, Medien und Internet zu erarbeiten.*

*.....Ziel ist es dabei, insbesondere auch motivierte studentische High Potentials praxisnah „hinter die Kulissen schauen zu lassen“, erklärte Ekkehart Gerlach, Geschäftsführer der deutschen Medienakademie Köln. Drei Tage haben junge Nachwuchskräfte die Chance, Führungspersonen zu befragen und kennen zu lernen. Neben Fragestellungen über das Management von Innovationen wird die Anwaltskanzlei Graf von Westphalen, die der Summer Academy ihre Räume zur Verfügung stellt, die Teilnehmer über rechtliche Möglichkeiten, aber auch Beschränkungen aufklären, denn „Innovation ist auch immer ein menschlicher Faktor“, betonte Klaus M. Brisch LL. M. Die Kanzlei setzt ihren Schwerpunkt auf das Technikrecht und behandelt insbesondere Themen wie Datenschutz, Urheberrecht oder auch Umsetzungen von EU-Vorgaben.*

*Unterstützt wird die Summer Academy u. a. von der Stadt Köln, welche die Veranstaltung auch als Chance begreift, „für Köln als Wirtschaftsstandort zu begeistern“, so Helmut Blömeke aus dem Amt des Oberbürgermeisters. Der neue Rheinauhafen als Veranstaltungsort passt nicht nur zum Thema „Innovation“, sondern kann sich zugleich den Unternehmen als attraktiver Standort präsentieren.“  
(report-k v. 14.08.2008)*

*„Im Kölner Rheinauhafen endet heute die Rheinau Summer Academy 2008. Die hochkarätige Fachkonferenz stand in diesem Jahr unter dem Motto „Innovation-by-Practices“. Drei Tage lang ging es um Innovationen in den Feldern Medien, Telekommunikation und Informationstechnologie. Zu den Teilnehmern zählten renommierte Referenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie Fach- und Führungskräfte, vorrangig aus dem Umfeld der modernen Kommunikation. Unternehmenspraxis im Mittelpunkt. Ob Web 2.0, neue Formen des Fernsehens oder effektives Zukunftsmanagement für ambitionierte Unternehmen: Die Rheinau Summer Academy beleuchtete alle Aspekte der medialen und informationstechnischen Innovationen. Neben Grundlagenwissen wurden vor allem wichtige Tipps für die Unternehmenspraxis vermittelt. Das Konzept der Academy kam an. Beide Initiatoren – die Stadt Köln und die deutsche Medienakademie – sind mit der Resonanz mehr als zufrieden. Entsprechend positiv die Bilanz von Ekkehart Gerlach, Geschäftsführer der deutschen Medienakademie: „Die Auswahl der Themen und Referenten entsprach offensichtlich genau den Interessen.“*

*Führungskräfte von morgen zu Gast. Mit dabei waren auch High Potentials, Studenten hiesiger Hochschulen. Das Organisationsforum Wirtschaftskongress, ein studentisches Komitee, hatte ihnen die Teilnahme an der Rheinau Summer Academy ermöglicht. „Wo über Zukunft und Innovation diskutiert wird, dürfen die Führungskräfte von morgen nicht fehlen“, so Helmut Blömeke, Stabstelle Medien beim Oberbürgermeister der Stadt Köln. Die Studierenden gewannen wichtige Einblicke, konnten aber auch selbst interessante Impulse geben.*

*Fortsetzung folgt. „Nach den überzeugenden Ergebnissen dieses Jahres ist eine Fortsetzung der jährlichen Summer Academy schon jetzt gesetzt“, erklärt Ekkehart Gerlach. Er freut sich darauf, viele der Teilnehmer im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen und Fortschritte in Sachen Innovation feststellen zu können. Der konzeptionelle Ansatz – aus der Praxis für die Praxis – bleibt in jedem Fall bestehen. Und auch beim nächsten Mal werden wieder zahlreiche renommierte Referenten ihr Fachwissen mit den Besuchern der Summer Academy teilen.“  
(Businessportal24 v. 13.08.2008)*